

26 Auszubildende der Friedhelm Loh Group feiern ihren Abschluss

Ausbildung als Türöffner: 26 ausgelernte Azubis starten mit Vollgas in die Zukunft

Die Nachwuchskräfte der Friedhelm Loh Group blicken dankbar auf ihre Ausbildungszeit zurück und gespannt in die Zukunft. In einer Feierstunde Ende Februar am Rittal Standort in Herborn übergaben die Geschäftsführung und das Ausbildungsteam den Absolventen ihre Abschlusszeugnisse. Ein Meilenstein für die jungen Fachkräfte, die jetzt in ihre neuen Aufgaben in den Unternehmen Rittal, Cideon, Stahlo, LKH und Loh Services starten.

Herborn, 13. März 2023 – „Wir freuen uns, dass Sie unsere Unternehmensgruppe beleben, dass Sie sich einbringen und uns auch mal einen Spiegel vorhalten. Seien Sie stolz auf Ihre Leistung“, lobte und beglückwünschte Uwe Scharf, Chief Business Unit Officer bei Rittal, die 26 Nachwuchskräfte der Friedhelm Loh Group, die im Winter ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. In einer feierlichen Veranstaltung am Rittal Standort in Herborn übergab er den nun „Ex“-Auszubildenden gemeinsam mit dem Ausbildungsteam ihre Zeugnisse.

„Was Sie jetzt erwartet: Sie werden sich schnell in Themen einarbeiten und Ihren Beitrag für die Kundenlösungen von morgen leisten, Sie werden an Innovationen mitarbeiten, Prozesse verbessern, Kunden beraten. Das macht Freude – das wünsche ich Ihnen“, ermutigte der Geschäftsführer die Mechatroniker, Industriemechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkräfte für Lagerlogistik, Verfahrens- und Zerspanungsmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Technischen Produktdesigner, Kaufleute

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Hannah Weber
Tel.: 02772/505-2179
E-Mail: weber.h@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

für Büromanagement und Industriekaufleute. Industrie 4.0 zum Anfassen, das haben sie in der Ausbildung erlebt und erlernt. Das für den Kunden einzusetzen, steht jetzt an – Herausforderung und Motivation zugleich.

Nach der Prüfung ist vor dem Weiterlernen

Als junge Fachkräfte starten sie jetzt in Bereichen wie Forschung & Entwicklung oder Produktmanagement, Instandhaltung, Disposition oder Vertriebsinnendienst, Controlling oder Personalwesen. Weiter wachsen und weiter lernen – selbstverständlich. Dabei haben sie einiges schon „auf dem Kasten“: „Mit der Ausbildung haben Sie sich einen Werkzeugkasten erarbeitet, der Ihnen in einer spannenden Zukunft alle Türen öffnet“, betonte Scharf. Die Entwicklung der Friedhelm Loh Group und ihrer Kunden sei am Puls der Zeit und von Veränderung geprägt – sei es bei Themen der Kombination von Hardware und Software, in neuen Bereichen wie IIoT oder Green Steel bis hin zu ganz neuen Kompetenzen, die etwa für Lösungen für die Energiewende gebraucht werden. So gestalte Rittal etwa die Transformation der Infrastruktur im Bereich Elektromobilität mit, während Stahlo besonders die Frage antreibt: Wie können wir den Einsatz von „Grünem Stahl“, d.h. CO₂-reduziertem Stahl, vorantreiben? „Passen Sie auf Ihren Werkzeugkasten auf, nutzen Sie ihn und entwickeln Sie ihn weiter“, so der Appell von Uwe Scharf.

Reise in die Vergangenheit

Verdient ist verdient: Die Feierstunde bot den Nachwuchskräften auch Raum, einen Blick zurückzuwerfen und sich über Erreichtes zu freuen. Anhand von Bildergalerien ließen sie die gemeinsame Ausbildungszeit noch einmal Revue passieren: Hier haben sie nicht nur gelernt, welche Potenziale in ihnen steckten, sondern auch, über den eigenen Tellerrand zu

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

schauen. Die ehemaligen Azubis berichteten, wie sie neue Interessen entdeckt und inspirierende Menschen kennengelernt haben. Dank des Einblicks in verschiedene Bereiche haben sie ihren Horizont erweitert und im Junior Competence Center eigene Projekte im Teamwork übernommen. Bestes Beispiel: Ein Absolvent hat eine Nachbiegestation für Schaltschranktüren selbstständig konstruiert und programmiert, die jetzt automatisiert im Industrie 4.0-Werk von Rittal in Haiger läuft. „Anlagen und die Produktion am Laufen zu halten, das bereitet mir große Freude“, so Mike Weber.

„Ihr habt Mut, Neugierde und Flexibilität bewiesen und dabei jederzeit Teamwork und Engagement gelebt. Behaltet euch das bei, denn es ebnet euch den Weg für eure weitere Entwicklung“, gratulierten auch Ausbildungsleiter Matthias Hecker und Tina Pfeiffer-Busch, Leiterin kaufmännische Ausbildung, stellvertretend für das ganze Ausbildungsteam. „Wir freuen uns besonders, dass fast alle von euch Teil der Familie bleiben. Ihr seid die Zukunft unserer Unternehmensgruppe.“

(4.360 Zeichen)



Bildmaterial

Bild 1 (fri23200800): Die Friedhelm Loh Group beglückwünscht 26 Nachwuchskräfte der Unternehmen Rittal, Cideon, Stahlo, LKH und Loh Services zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Friedhelm Loh Group an.

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Friedhelm Loh Group

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie (Eplan und Cideon) bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff (Stahlo und LKH). Das Start-up German Edge Cloud ist auf Edge- und Cloudsysteme für datensensitive Unternehmen spezialisiert und steht als Mitbegründer von GAIA-X für den Aufbau einer wettbewerbsfähigen, souveränen Dateninfrastruktur in Europa.

Das Familienunternehmen ist mit über 12 Produktionsstätten und über 95 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 12.000 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. Zum 14. Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2022 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 zum fünften Mal in Folge zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen unter www.friedhelm-loh-group.com.